

Regen- und Notentwässerung

Stellungnahme zu: „Auslauf auf andere Dachflächen“

Darf das Regenwasser auf tiefer liegende Dachflächen abgeleitet werden?

Grundsätzlich „*kann in Ausnahmefällen das Regenwasser gemäß der DIN 1986-100:2008-05 Punkt 6.3.3 über freie Ausläufe auf niedrigere Dachflächen abgeleitet werden....*“

Allerdings sieht der Kommentar zur DIN 1986-100 diesen Punkt etwas differenzierter.
Nach dem Punkt 5.3.1 (5) und (6) sowie 6.3.3 des Kommentars ist die Ableitung des Regenwassers sowohl von der Haupt- als auch von der Notentwässerung auf andere Dachflächen nicht zulässig.

Punkt 5.3.1 (5): „... *Das ... anfallende Regenwasser ... darf nicht auf tiefer liegende Dachflächen abgeleitet werden.*“

Punkt 5.3.1 (6): „... *Das Regenwasser aus der Notentwässerung ist frei auf schadlos überflutbare Grundstücksflächen abzuleiten. Es darf ... nicht auf andere Dachflächen ... abgeleitet werden.*“

Die Ableitung des Regenwassers muss schnell und kontrolliert erfolgen. So heißt es gemäß des Kommentars Punkt 6.3.3: „*Umwege über andere Dachflächen bergen zusätzliche Gefahren und sind zu vermeiden.*“

Die Ableitung auf anderen Dachflächen ist gemäß der DIN 1986-100 in Ausnahmefällen möglich; aber gemäß des Kommentars zu dieser Norm zu vermeiden.

Somit ergeben sich planerische Freiheiten, wobei der „gesunde“ Menschenverstand im Vordergrund stehen sollte.

Folgende Gefahren birgt eine Kaskaden-Entwässerung u. a.:

- Überflutung der tiefer liegenden Fläche
- Eindringen des Regenwassers ins Gebäude über Türen, Rinnen und Attikaanschluss
- Statische Überlastung der tiefer liegenden Fläche

Aus Kostengründen und insbesondere bei der Sanierung wird oftmals der Auslauf auf tiefer liegende Dachflächen planerisch vorgesehen und auch ausgeführt.

Sowohl der Planer als auch der Ausführende sind beim Versagen der „Kaskaden-Entwässerung“ angreifbar.

Auf Grund der nicht einsehbaren baulichen Gegebenheiten und nicht kalkulierbaren Gefahren auch für das Hause Sita Bauelemente GmbH ist der Auslauf auf tiefer liegende Dachflächen grundsätzlich nicht zu beraten und nicht zu planen.

Datum: 13. Juli 2009

Sita Bauelemente GmbH



ppa. Rainer Pieper